

## Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung II der SekZH

<b>Datum / Zeit:</b>	Mittwoch, 04.12.2019 16.15 bis 18.51 Uhr	<b>Ort:</b>	Hotel Schweizerhof
<b>Leitung:</b>	Dani Kachel	<b>Protokoll:</b>	Natalie Thomma
<b>Anwesend:</b>	C. Arman (Vorstand), U. Bangerter (Pfäffikon), T. Broger (Dietikon), S. Campagnoli (Zürich), B. Diener (Affoltern), A. Durmaz (Vorstand), N. Fischer (Affoltern), P. Herren (Zürich), H.-J. Hubmann (Horgen), D. Kachel (Präsident), A. Iannotta (Zürich), P. Kübler (Winterthur), S. Küng (Zürich), S. Küttel (Bülach), B. Macher (Uster), A. Merkli (Bülach), O. Meuli (Dielsdorf), A. Metzler (Hinwil), T. Renfer (Winterthur), P. Schneiter (Winterthur), M. Spaltenstein (Vorstand), M. Sutter (Meilen), N. Thomma (Vorstand), M. Tischhauser (Vorstand), K. Vogel (Vizepräsident)		
<b>Entschuldigt:</b>	Heike Breitenmoser, Olivia Meuli		
<b>Gäste:</b>	Christian Hugi, Martin Lampert		

### Traktanden

#### 1. Begrüssung

Dani Kachel begrüsst die Anwesenden und Gäste – besonders Nicole Fischer und Simon Zürcher, die heute zum ersten Mal da sind – zur zweiten Delegiertenversammlung im Schuljahr 2019/2020. Er erwähnt, dass die notwendigen Unterlagen allen Delegierten zugestellt worden sind und weist auf Inhalt und Ziele der Sitzung hin. Zur Traktandenliste werden keine Äusserungen gemacht.

Silvan Küttel und Alexandra Merkli werden als Stimmzähler gewählt.

#### 2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 23. Oktober 2019

Das Protokoll der Mitglieder-/Delegiertenversammlung vom 23.10.2019 wird einstimmig angenommen und verdankt.

#### 3. Infos zu aktuellen Bildungsgeschäften

##### – Kantonsrat: Budget

In der Budgetdebatte des Kantonsrats diskutieren FDP, SVP und GLP die Halbierung der Lohnsumme bei Stufenanstiegen und der Einmalzulagen. Dies betrifft das gesamte Staatspersonal. DK hat sich im Namen der SekZH dazu bereits geäussert und bleibt dran.

##### – nBA-Umfrage

12 von 27 Anwesenden nehmen daran teil. Beteiligung: laut Aussage Bildungsplanung VSA sind erst 30 Prozent der Antworten eingegangen. Erinnerungsmails werden demnächst versandt. Anwesende melden technische Probleme.

##### – Projekt «Fit für die Berufsbildung» (BBFit)

Das vom VSA angekündigte Hearing hat an diesem Morgen nach langer Ankündigung stattgefunden. Bis Frühling 2019 soll der Projektauftrag erwartungsgemäss formuliert sein. Das Projekt BBFit ist eines von drei Projekten in Zusammenhang mit der Volksschule und Berufsbildung

##### – Mitglieder mit SekZH-Mail-Adressen

Der Mailserver hat geändert: Bitte umgehend die Einstellungen des Eingangs-/Ausgangsservers ändern (mail4.webstyle.ch).

##### – BVK

Die Unterstützungsvereinbarung bitte an die BVK senden.

##### – Verordnung Aufnahmeverfahren an die Maturitätsschulen

Ab 2020/21 sollen laut KV die Aufnahmeprüfungen ZAP2 und ZAP3 vereinheitlicht werden. Neu wird nur noch Mathe und Deutsch geprüft und es gibt keine mündlichen Prüfungen mehr. Die prüfungsfreien Wiedereintritte nach Nicht-Bestehen der Probezeit im darauffolgenden SJ sind abgeschafft. KV informiert, dass der Verband der Privatschulen mit einem Rekurs - Verletzung der Rechtsgleichheit – ans Verwaltungsgericht gelangt ist, wodurch sich das Inkrafttreten der VAM um ein weiteres Jahr verschieben könnte. Obwohl die Beschwerde vermutlich abgewiesen wird, kann der Entscheid weitergezogen werden. Neuigkeiten dazu gibt es Ende Januar 2021.

#### – **Auswertung der Umfrage DV I zum Lehrplan 21**

Allgemein waren die Antworten auf die Fragen laut KV breit gestreut.

*Wie gut findest du den LP21?* Die Meinungen waren breit gestreut.

*Wie fandest du die Einführung in den LP21?* Wieder waren die Antworten breit gestreut, zu berücksichtigen gilt hier, dass diese Weiterbildungen kommunal verantwortet werden müssen. Positiv: Das Online Angebot wurde geschätzt. Negativ: Nachhaltigkeit – die Weiterbildungen bewirkten wenig.

*Wie beeinflusst der LP21 die Beurteilung im Schulhaus?* Diskussion zur formativen Beurteilung und zum Lernprozess und zum Abbau der Fremdsprachen.

Es gab auch kaum nennenswerte *Abweichungen zur offiziellen Lektionentafel*.

*Organisation Wahlfächer:* Laut den Mitgliedern gab es kaum Rückmeldungen. Die Angehensweisen an den Schulen sind pragmatisch.

VS nimmt sich für den LP21 bewusst Zeit und sieht zurzeit keinen Handlungsbedarf. Der VS nimmt ausserdem zur Kenntnis, dass die Umfrage eventuell zu früh angesetzt wurde.

#### – **Lehreroffice**

AD informiert, dass in den Sprachen statt vier neu sieben Kompetenzen bewertet werden müssen. Entscheidend ist immer der Notendurchschnitt der jeweiligen Kompetenz, die für die finale Note als gleichwertig betrachtet wird. Einzelne Noten können weiter individuell gewichtet werden. Wahlfächer müssen den jeweiligen Schulfächern zugeordnet werden, sonst erscheinen sie nicht im Zeugnis. Nicht-LP21-relevante Kurse gehören gemäss Anordnungen des VSA ins Beiblatt. Zuständig für die Kommunikation der Änderung ist das LO. Der LO-Administrator kann diese Einstellungen ändern.

#### – **Termine**

DV III: 11.3.20, 1615h in Wallisellen

DV IV/MV: 17.6.20, 1615h in Wallisellen

LKV-DelTreff: 10.3.20, 1815h in Zürich (AP)

Austausch FK: 25.3.20, 1615h in Zürich (SH)

#### 4. **Aus dem Bildungsrat**

ML (zur vorangegangenen Diskussion LP21) findet es erfreulich, dass die Abweichung von der Lektionentafel an den Schulen nicht zu gross war. Er sieht Handlungsbedarf bei der Beurteilung in Kanton Zürich – St. Gallen und Bern sind diesbezüglich schon weiter.

Bildungsratskommissionen: Gebildet wurden vier ständige Kommissionen: Volksschule, Mittelschule, Berufsschulen und Lehrmittel (obligatorisch).

Pro Kommission zwei Bildungsräte. Martin Lampert leitet die Kantonale Lehrmittelkommission (KLK), hätte sich aber auch für die Volksschule interessiert. In der Volksschule sind die Verbände dabei. Die Einschränkung der Kommissionenzahl bedeutet eine Machtverschiebung zur Bildungsdirektion. Die Profilizuteilung der Mittelschule ist neu beim Bildungsrat (weil nicht gesetzlich bestimmt). Lehrmittelverlag: Lehrmittel Ethik soll im Sommer erscheinen. Wird obligatorisch erklärt. Verzeichnis obligatorischer Lehrmittel ist in Bearbeitung.

**5. Zusammenarbeit der Verbände**

DK stellt eine SWOT-Analyse vor, die vom SekZH-VS an der Retraite 2018 erarbeitet wurde:

Stärken: Tradition, Verlag, Vernetzung, Kompetenz, Finanzen, Eigenständigkeit

Chancen: Beweglichkeit, Delegierte in Bezirken

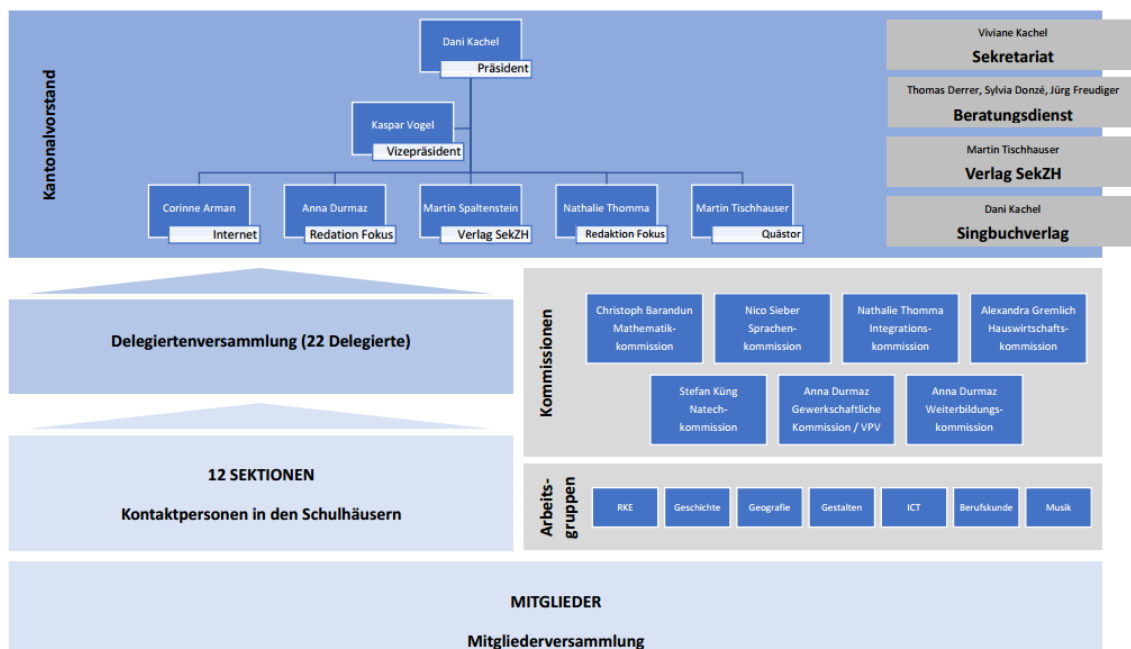
Schwächen: Doppelspurigkeiten, Marketing, Medien, Vernetzung LCH, Aufgeteilte Sek-LP

Risiken: Mitgliederwerbung, Doppelspurigkeiten, Ressourcen, Abhängigkeit vom Ver – lag

ChH stellt den ZLV vor. Er hält fest, dass bereits in vielen Situationen (nBA, LP21 Lektionentafel) eng und gut zusammengearbeitet wurde.

KV stellt die verschiedenen Gremien der SekZH anhand des Organigramms vor. Der Zusammenschluss an die ZLV würde bedeuten, dass die SekZH Mitgliederorganisation innerhalb des ZLV wäre. Zur SekZH kämen die Mitglieder der bereits bestehenden ZLV-Sektion Sek hinzu (bestehend aus 300 Mitgliedern). Ein SekZH-VS-Mitglied würde Einsitz in der Geschäftsleitung haben. Es könnte weiter bedeuten, dass das SekZH-Sekretariat, der Beratungsdienst, die Zeitschrift Fokus Schule und das Internet mit den bestehenden Gefässen des ZLV zusammengeschlossen werden würden. Weiter bestehen würde der Verlag, der Singbuchverlag, die Rechnungsführung und die SekZH-Meinungsfreiheit. Der Mitgliederbeitrag würde sich erhöhen. Zu den 280 Franken SekZH-Beitrag kämen 80 Franken LCH-Beitrag dazu. Der Totalmitgliederbeitrag würde etwa auf 360.00 Franken ansteigen.

**Organisation SekZH**



DK stellt den vorgesehenen Zeitplan vor:

- 2019/20
  - DV I: Vorankündigung Idee (bereits stattgefunden)
  - DV II: Diskussion, Stimmungsbild der Delegierten
  - SV: Diskussion Mitglieder in Bezirken
  - Abklärungen, Vorbereitungsarbeiten
  - DV III: Rückmeldungen aus Bezirken
  - Resultate der Abklärungen
  - DV IV/MV: Information/Abstimmung zur Anschlussidee

- 2020/21
  - DV I: Statutenänderung vorbereiten, diskutieren

Evtl. elektronische Mitgliederbefragung  
 DV IV/MV: Schlussabstimmung Anschluss ZLV  
 2021/22 SekZH ist Mitgliederorganisation des ZLVs

In einer Placemat-Diskussion formulieren die anwesenden Delegierten in Gruppen Gedanken Fragen, Bedenken, Befürwortung.  
 Allgemein wird der Zusammenschluss wohlwollend diskutiert.

#### *Offene Fragen*

Erhöhter Mitgliederbeitrag (Anstieg 30%): Erklärung für den LCH-Beitrag ist noch ausstehend.  
 Inwiefern wird das Mitspracherecht national? Inwiefern wird der Verlag schweizweit wichtig?  
 Weshalb ist die ZLV-Sektion Sek nicht beim SekZH?

Wie gut wird sich der ZLV für die Anliegen der SEK einsetzen? ChH: Bei besonders betroffenen Gruppen leistete der ZLV besonderen Einsatz (Kindergarten), Höhere Einstiegsgehälter Mitsprache LP21 (SekZH).

Wie ist der gemeinsame Auftritt geplant?

#### *Anliegen:*

SekZH muss weiter sichtbar sein und selbstständig bleiben.

Gross- vs. Kleinverband: Gibt es wirklich einen Gewinn an Mitgliedern? Wie werden die SEK-LP in Zukunft wahrgenommen? ChH: Das ist sektionsabhängig, es gibt aktive und weniger aktive Sektionen. Aber: Wenn wir gemeinsamen Nenner finden, grosse Wirkung.

ChH zum LCH: Das ist eine andere Flughöhe. Übliches Vorgehen: LCH macht Vorschläge für die Kantone. Neue Präsidentin andere Führung. Vermutung: Flache(re) Hierarchien.

Vertretung VSA – weiter wie bisher

#### *Beschluss:*

24 Delegierte/eine Enthaltung sprechen sich für die nächsten Schritte im Plan aus (Rückmeldung aus den Bezirken einholen und präsentieren).

*Kommunikation:* ChH informiert die ZLV-Geschäftsleitung, weitere Gremien und Mitglieder.

SekZH: Dezember Newsletter an alle Mitglieder.

### 6. Positionspapier Lernfördersysteme

KV bezieht sich auf die Ergebnisse der Diskussion an der DV I.

Beschluss: Der Stellwerttest sollte obligatorisch (sein/bleiben), der Lernpass plus sollte nicht-obligatorisch sein. Der Lernpass plus ist noch nicht ausgereift und die Kosten dafür sind zu hoch.

*Einstimmiger Beschluss:* Das Positionspapier kann mit Anpassungen verabschiedet werden.

### 7. Aufgaben für die Delegierten

Termine für SV mit Anschluss thematik festlegen und kommunizieren.

Andelfingen und Winterthur: 21.1.2020

Dietikon, Horgen, Affoltern und Dielsdorf: 29.1.2020

Zürich: 3.2.2020

Pfäffikon, Uster, Hinwil, Bülach und Meilen: 4.3.2020

### 8. Die Delegierten haben das Wort / Anträge aus den Sektionen

Keine Anliegen eingegangen. DK bedankt sich bei den Delegierten und ChH.

### 9. Verschiedenes

An der nächsten DV werden Rückmeldungen aus den Sektionen präsentiert. Da es keine Einwände zur Versammlungsführung gibt, schliesst DK die Sitzung um 18.51 Uhr.

Schluss der Sitzung: 18:51 Uhr

Für das Protokoll: Natalie Thomma  
4. Dezember 2019